

CHRISTIANEUM



NUNTIUS CHRISTIANEI

December 2021

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

das zweite Corona-Jahr neigt sich nun dem Ende zu. Es war wieder kein leichtes Jahr für Sie als Eltern, für Euch als Schülerinnen und Schüler und für uns im Kollegium. Dennoch möchte ich ein positives Resümee ziehen. Seit den Sommerferien unterrichten wir durchgängig in Präsenz, das tut richtig gut! Das Aufholen der versäumten Lernstände aus dem Hybridunterricht ist noch nicht beendet, aber wir haben durch die Fördermaßnahmen insbesondere vor den Herbstferien schon Vieles aufarbeiten können.

Die Schule blieb über den gesamten Zeitraum ein sicherer Ort! Alle Räume sind inzwischen mit Kohlendioxid-Meßgeräten und Luftreinigern ausgestattet. Hand-Hygiene, Masketragen und Stoßlüften sind alltägliche Routinen geworden. Bis heute gab es keine Weitergabe einer Covid-Infektion an der Schule.

Klassenreisen und Kulturveranstaltungen sind wieder aufgenommen worden, wenn auch mit Einschränkungen unter den schwierigen Rahmenbedingungen. Ich möchte hier noch einmal an den Dante-Abend und den Arne-Jacobsen-Festakt erinnern. Besonders im kollektiven Gedächtnis haften bleiben wird aber der 4. Dezember, der adventliche Konzerttag. In einem perfekt choreografierten Ablauf konnten unsere Schülerinnen und Schüler ihr Können in 13 Konzerten präsentieren, auf der Freilichtbühne und in der Aula. Den Abschluss und Höhepunkt bildete der Chor der 5. Klassen, der den dunklen Abendhimmel mit Kerzen in der Hand und fröhlichen Weihnachtsliedern auf den Lippen erhellte. Es wird wohl kaum eine zweite Schule geben, die in diesen Zeiten so etwas auf die Beine stellt. Das i-Tüpfelchen erfolgte dann durch die Sammlung: mehr als 6.000 Euro für unsere wohltätigen Projekte kamen als Spendensumme zusammen.

Allen engagierten Kolleginnen und Kollegen, allen aktiven Schülerinnen und Schülern und allen unterstützenden Eltern ist herzlich zu danken, nicht nur für den gelungenen Konzerttag. Mein Dank gilt dem Einsatz für einen guten Unterricht, der den Schülerinnen und Schülern wieder das notwendige Vertrauen in ihre eigene Leistungsfähigkeit gibt, dem Engagement für all die Tätigkeiten, die über die Bewältigung des Schulalltags hinausgehen und der unermüdlichen Unterstützung unserer Projekte und Veranstaltungen von der Organisation über den Aufbau bis zum Aufräumen.

Wir alle gehen erschöpft, aber mit dem guten Gefühl etwas erreicht zu haben in die verdiente Weihnachtspause.

Kinder-Impfaktion am Christianeum am Sonntag, den 16. Januar

Das Christianeum bietet

am Sonntag, den 16. Januar 2022 ab 12.00 Uhr

seinen Schülerinnen und Schülern eine Corona-Impfung an. Angesprochen sind Kinder, die eine Erstimpfung erhalten sollen.

Die Impfung wird von Frau Dr. Naderi-Wöhler vorgenommen.

Bitte melden Sie sich bis Donnerstag, den 23.12. per Email unter

christianeum@bsb.hamburg.de an.

Sie erhalten die näheren Informationen unmittelbar nach Schulbeginn im neuen Jahr.

CHRISTIANEUM



NUNTIUS CHRISTIANEI

Die Corona-Lage

Weiterhin gibt es am Christianeum selbst kein Infektionsgeschehen. Allerdings sehen wir, dass die Dynamik rundherum zunimmt. Stand heute haben wir 12 durch einen PCR-Test bestätigte Corona-Fälle und 4 Verdachtsfälle, für die noch keine PCR-Testergebnisse vorliegen. Das ist ein Höchststand, den wir in den vergangenen 18 Monaten noch nicht hatten. Auch geimpfte Personen sind betroffen. Keine dieser Ansteckungen ist über die Schule erfolgt.

Nach unserer Kenntnis verlaufen die Infektionen allerdings ohne größere Komplikationen, aber schon die Quarantäne stellt in der Weihnachtszeit eine große Belastung dar.

Reiseregulungen in der Weihnachtszeit

Das Auftreten der Variante Omikron zieht auch weitere Einschränkungen der Reisemöglichkeiten nach sich. Nach jedem Aufenthalt im Ausland muss von Reisenden ab zwölf Jahren ein Impfnachweis vorgelegt werden. Sofern kein vollständiger Impfschutz nachgewiesen werden kann, muss ein Corona-Test durchgeführt und ein negativer Testnachweis bei Einreise vorgewiesen werden.

Sonderfall Rückkehr aus einem **Hochrisikogebiet**: Personen, die sich in den letzten zehn Tagen vor Einreise in einem Hochrisikogebiet aufgehalten haben, müssen die Digitale Einreiseanmeldung (www.einreiseanmeldung.de) ausfüllen. Zudem müssen sie sich für 10 Tage in Quarantäne begeben. Wer vollständig geimpft oder genesen ist, muss einen entsprechenden Nachweis vorlegen – dann bedarf es keiner Quarantäne. Für alle anderen gilt: Die Quarantäne kann frühestens nach dem fünften Tag durch einen Test beendet werden, wenn das Ergebnis negativ ausfällt.

Sonderfall Rückkehr aus einem **Virusvariantengebiet**: Es gelten dieselben Regelungen wie für Hochrisikogebiete, jedoch dauert die Quarantäne nach einem Aufenthalt in Virusvariantengebieten grundsätzlich 14 Tage. Diese muss von allen Reisenden eingehalten werden. Auch für Geimpfte bestehen keine Ausnahmen und keine Möglichkeiten zur Verkürzung. Es gelten die Regelungen der Kategorie, der das Land am Tag der Rückkehr zugeordnet ist.

Regelungen für **Schülerinnen und Schüler**: Schulen sollen besonders geschützt werden. Alle Schülerinnen und Schüler, die aus dem Ausland zurückkehren, dürfen das Schulgelände nur betreten, wenn sie einen Impfnachweis oder einen negativen Coronavirus-Testnachweis vorlegen:

- einen Antigen-Schnelltest gemäß § 10 d HmbSARS-CoV-2-EindämmungsVO, der bei einem zugelassenen Testzentrum durchgeführt und durch ein negatives Ergebnis bestätigt wurde und nicht älter als 24 Stunden ist oder
- ein negatives PCR Test-Ergebnis, das § 10 d HmbSARS-CoV-2-EindämmungsVO entspricht und nicht älter als 48 Stunden ist.

Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler unter 12 Jahren und auch nach Rückkehr von Verwandtenbesuchen. Hat eine Schule Hinweise darauf, dass Schülerinnen und Schüler oder andere Personen aus dem schulischen Umfeld diese Bedingungen nicht erfüllen, sind sie umgehend nach Hause zu schicken und bis zur Vorlage entsprechender Bescheinigungen vom Präsenzunterricht auszuschließen.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind den Rückmeldebogen (letzte Seite oder auf der Homepage) ausgefüllt mitbringt sowie den entsprechenden Impf- oder Testnachweis.

CHRISTIANEUM



NUNTIUS CHRISTIANEI

Anhebung der Preise für das Mittagessen auf 4,00 Euro

Wie alle Hamburger Schulen bietet auch das Christianeum ihren Schülerinnen und Schülern nachmittags kostenlose Bildung und Betreuung. Zum Ganztagsangebot gehört ein gutes Mittagessen. Ab Januar wird es in unserer Cafeteria auch eine Salatbar geben. Seit 2012 ist der Höchstbeitrag der Eltern für das Schulessen auf 3,50 Euro begrenzt. Aufgrund der Kostenentwicklung in der Gastronomie müssen die Elternbeiträge zum 1. Februar 2022 erstmals nach zehn Jahren angepasst und auf 4,00 Euro erhöht werden.

Diese Preisanpassung entspricht dem Anstieg der Verbraucherpreise in den letzten zehn Jahren um durchschnittlich 1,2 Prozent pro Jahr. Wir bitten dafür um Verständnis. Unser Caterer wird Sie in den nächsten Wochen über die weiteren Schritte informieren.

Die Stadt Hamburg und die Bundesregierung werden auch künftig Zuschüsse zur Schulverpflegung geben:

- Kinder, deren Eltern soziale Leistungen wie Arbeitslosengeld II, Wohngeld oder BAföG beziehen, bekommen das Schulessen kostenlos. Das sind rund ein Drittel aller Kinder und Jugendlichen.

Mit der Preisanpassung sind klare Qualitätsstandards für das künftige Mittagessen gesichert:

- Der Caterer stellt verbindlich den Qualitätsstandard für gutes Schulessen der „Deutschen Gesellschaft für Ernährung“ (DGE) sicher.
- Mindestens 10 Prozent der eingesetzten Lebensmittel kommen aus biologischem Anbau.
- Verstärkt werden saisonale und regionale Lebensmittel eingesetzt.
- Zusätzlich zu den Mahlzeiten wird täglich Rohkost angeboten, mindestens drei Mal pro Woche Obst.
- Für eventuell notwendige Sonderkost von Kindern (z.B. bei Allergien oder Diabetes) wird kein Aufpreis erhoben.
- Die Kinder erhalten regelmäßig die Möglichkeit, der Schule und dem Caterer eine Rückmeldung zur Qualität des Mittagessens abzugeben.

Tag der offenen Tür wieder digital!

Auch im zweiten Jahr der Pandemie werden wir unseren *„Tag der offenen Tür“* am Abend des 24. Januar 2022 online gestalten müssen. Nachdem wir schon vielen Eltern und Kindern der Grundschulen auf zwei Abenden Informationen zu unserer Schule in Präsenz mitteilen konnten, hatten wir gehofft, nun auch das Schulleben live und möglichst bunt vorstellen zu können. Die Entwicklung der Pandemie und die Variante Omikron verhindern das nun. Wir werden dennoch allen interessierten Eltern und Kindern einen vielfältigen Einblick in unser Schulleben geben, ab 18.00 Uhr über Zoom aus unserer Bibliothek.

CHRISTIANEUM



NUNTIUS CHRISTIANEI

Termine – die wichtigsten Ereignisse im Herbst

Mittwoch, 22. Dezember 2021		Letzter Schultag vor Weihnachten (Unterricht endet nach der 6. Stunde)
Mittwoch, 5. Januar 2022	14.00 Uhr	Erster Schultag nach den Weihnachtsferien Zeugniskonferenz SIII
Freitag, 7. Januar 2022	13.30 Uhr	Zeugnisausgabe SIII
Dienstag, 11. Januar 2022	ab 13.45 Uhr	Zeugniskonferenzen der 9. Klassen
Mittwoch, 12. Januar 2022	ab 13.45 Uhr	Zeugniskonferenzen der 6. Klassen
Donnerstag, 13. Januar 2022	ab 13.45 Uhr	Zeugniskonferenzen der 8. Klassen
Montag, 17. Januar 2022		„Gemeinsam Klasse sein“ in der Jahrgangsstufe 6 (an vier Tagen bis zum 21.01.2022)
	ab 13.45 Uhr	Zeugniskonferenzen der 7. Klassen
Mittwoch, 19. Januar 2022	ab 08.00 Uhr	Sportfest der Klassenstufen 8, 9 und 10 (jeweils 2 Stunden)
	14.00 Uhr	Zeugniskonferenz SI
Donnerstag, 20. Januar 2022	ab 08.00 Uhr	Sportfest der Klassenstufen 5, 6 und 7 (jeweils 2 Stunden)
	14.00 Uhr	Lehrerkonferenz, anschl. Zeugniskonferenz der 10. Klassen
Freitag, 21. Januar 2022		Beginn der Berufsinformationswoche SI (bis 27.01.2022)
Samstag, 22. Januar 2022	10-13.00 Uhr	Probe der Unterstufen-Bläser
Montag, 24. Januar 2022	18.00 Uhr	Tag der offenen Tür
Donnerstag, 27. Januar 2022		Ausgabe der Zeugnisse
Montag, 31. Januar 2022		Anmeldegespräche für die neuen 5. Klassen (bis zum 04.02.2022)

Wir wünschen Ihnen allen eine gesunde und stimmungsvolle Weihnachtszeit. Bleiben Sie zuversichtlich!
Peter Huppertz
Stefan Prigge

NUNTIUS CHRISTIANEI

Reise-Rückmeldebogen

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

für die anstehenden Weihnachtsferien möchten wir Sie darauf hinweisen, dass in der Freien und Hansestadt Hamburg folgende neue Regelung für Reiserückkehrer gilt:

- **Rückkehr aus dem Ausland:** Alle Schülerinnen und Schüler, die in den Weihnachtsferien im Ausland gewesen sind, müssen einen Impf- oder negativen Testnachweis vor Betreten des Schulgebäudes nachweisen. **Als Testnachweise gelten** ein höchstens 24 Stunden alter negativer Schnelltest oder ein höchstens 48 Stunden alter PCR-Test eines anerkannten Testzentrums (nicht Schule).
- **Rückkehrer aus Hochrisikogebieten** benötigen einen Impf- oder Genesenen-Nachweis, ansonsten ist eine Quarantäne angeordnet. Ein Freitesten ist frühestens nach 5 Tagen möglich.
- **Rückkehrer aus Virusvariantengebieten** dürfen die Schule unabhängig vom Impfstatus nicht betreten. Hier ist keine Freitestung möglich, hier gelten in jedem Fall 14 Tage Quarantäne.

Wir bitten Sie, die folgende Erklärung auszufüllen und diese Ihrem Kind am ersten Schultag nach den Weihnachtsferien mitzugeben. Vergessen Sie bitte nicht die entsprechenden Nachweise.

Hiermit erkläre ich, dass mein Kind (Nichtzutreffendes bitte streichen)

Vorname _____

Name _____

Klasse _____

- in den Ferien **nicht** im Ausland war.
oder
- in den Ferien im Ausland, **nicht aber in einem Hochrisiko- oder Virusvariantengebiet** war, aber **geimpft, genesen** bzw. **negativ getestet** ist und keiner Quarantäneregelung unterliegt.
Den jeweiligen Nachweis füge ich dieser Meldung bei.
oder
- in den Ferien **in einem Hochrisikogebiet** war, aber **geimpft** oder **genesen** ist oder keiner Quarantäneregelung mehr unterliegt (Rückkehr liegt mehr als 5 Tage zurück und Test liegt vor). Den jeweiligen Nachweis füge ich dieser Meldung bei.

Datum, Unterschrift